Universität Bielefeld SS 2017

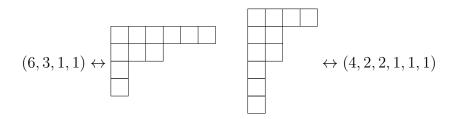
LINEARE ALGEBRA II 8. PRÄSENZÜBUNGSBLATT

PROF. DR. HENNING KRAUSE DR. JULIA SAUTER

Aufgabe 1. (Algorithmus für JNF von nilpotenten Endomorphismen)

Es sei n eine natürliche Zahl. Eine Folge (a_1, a_2, \ldots, a_r) mit $a_i \in \mathbb{N}, a_1 \geq a_2 \geq \cdots \geq a_r$ und $\sum_{i=1}^r a_i = n$ heißt Partition von n. Die Partitionen von n entsprechen den möglichen Jordanschen Normalenformen einer nilpotenten Transformation eines n-dimensionalen Vektorraumes.

- (a) Schreiben Sie die Partitionen von 5 auf und die entsprechenden Jordanschen Normalenformen
- (b) Partitionen von n kann man transponieren, wir erklären dies am Beispiel: Der Partition (a_1, \ldots, a_r) ordnen wir Reihen von Boxen zu, in der ersten Reihe a_1 Boxen, ..., in der r-ten Reihe a_r Boxen. Wir ordnen diese linksbündig, dies ist das $Young\ Diagramm$ der Partition. Vertauschung von Reihen und Spalten (also Spiegelung an der Diagonalen) gibt ein neues Young Diagramm, die zugehörige Transposition ist die transponierte Partition.



Transponieren Sie die Partitionen (1, 1, 1, 1), (5, 3, 3, 3, 2).

(c) Es sei $A \in \mathcal{M}_n(K)$ eine nilpotente Matrix vom Nilpotenzgrad $r \leq n$. In diesem Fall gibt

$$a_1 = \operatorname{rk}(A^0) - \operatorname{rk}(A^1), a_2 = \operatorname{rk}(A^1) - \operatorname{rk}(A^2), \dots, a_r = \operatorname{rk}(A^{r-1}) - \operatorname{rk}(A^r)$$

eine Partition von n. Es sei $A \in \mathcal{M}_{11}(K)$ eine nilpotente Matrix in Jordanscher Normalenform mit korrespondierender Partition (6,3,1,1), insbesondere ist 6 der Nilpotenzgrad von A. Berechnen Sie (a_1,a_2,\ldots,a_6) für die Matrix A. Überprüfen Sie, dass dies genau die transponierte Partition von (6,3,1,1) ergibt.

(d) Statt mit Rängen, kann man auch mit Dimensionen von Kernen arbeiten. Es sei $A \in \mathcal{M}_n(K)$ nilpotent und $f: K^n \to K^n, f(x) = Ax$. Zeigen Sie

$$a_i = \operatorname{rk}(A^{i-1}) - \operatorname{rk}(A^i) = \dim \operatorname{Ker} f^i - \dim \operatorname{Ker} f^{i-1}$$

für alle i > 1.

Aufgabe 2. Bestimmen Sie alle möglichen Jordanschen Normalenformen für ein nilpotentes $A \in \mathcal{M}_6(K)$ mit $\mathrm{rk}(A^3) = 3$.

Aufgabe 3. Es sei $f: \mathbb{Q}^6 \to \mathbb{Q}^6, f(x) = Ax$ mit

$$A = \begin{pmatrix} 4 & 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ -1 & 4 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 3 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 3 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & -1 & -1 \end{pmatrix}$$

Dann berechnet man leicht $p_f(X)=(3-X)^4X^2$. Also hat diese lineare Abbildung die Eigenwerte 3 und 0.

- (1) Berechnen Sie eine Basis von Ker(3id f), ergänzen Sie diese zu einer Basis von $Ker(3id f)^2$.
- (2) Berechnen Sie eine Basis von Kerf und ergänzen Sie diese zu einer Basis von Ker f^2 .

Bestimmen Sie eine Basis von \mathbb{Q}^6 , so dass die darstellende Matrix von f in Jordanscher Normalenform ist.

Aufgabe 4. Angenommen, Sie wollen nur die Jordansche Normalenform in A3 berechnen. Erklären Sie den Algorithmus von A1 an diesem Beispiel: Berechnen Sie

$$a_1^{(3)} = 6 - \operatorname{rk}(3\operatorname{id} - f), a_2^{(3)} = \operatorname{rk}(3\operatorname{id} - f) - \operatorname{rk}(3\operatorname{id} - f)^2, \quad a_1^{(0)} = 6 - \operatorname{rk}f, a_2^{(0)} = \operatorname{rk}f - \operatorname{rk}f^2.$$

Transponieren Sie die Partitionen $(a_1^{(3)},a_2^{(3)})$ und $(a_1^{(0)},a_2^{(0)})$ um die Größen der Blöcke zu ermitteln.